



Aus dem Inhalt

Integrationslotsin vorgestellt



Seite 3

Neuer Referent startet



Seite 5

Stadtwerte wieder TOP-Lokalversorger

Seite 9

Schulweghelfer gesucht



Seite 17

Anmeldefrist für Duales Studium beachten

Seite 19

Saison beginnt: Jetzt Führungen buchen Von Stadtmauer bis Tatort – Online-Kauf möglich

Ab Mitte April bietet das Tourismus-Büro wieder offene Stadtrundgänge an den Wochenenden an. Dabei stehen verschiedenste Themen im Mittelpunkt: Den Anfang macht am 23. April der „Stadtmauer-Rundgang“. Es geht vom Rathaus zu den Stadtmauer-Resten, wo die Teilnehmenden viel über den Aufbau, die frühere Bedeutung der Anlage, die Gründe für ihren Abbruch und über die Probleme bei ihrer Restaurierung erfahren.

Am Wochenende darauf, am 28. und 29. April, nehmen auch die Kommissare ihre Arbeit wieder auf. Sie erzählen bei den verschiedenen Tatort-Führungen von allerhand Straftaten, die sich in den letzten Jahrzehnten in Schwabach ereignet haben. Sie besuchen mit ihren Führungsgruppen verschiedene Tatorte im Altstadtbereich und erläutern die Ermittlungsarbeit. Wer sich lieber mit dem Thema Blattgold beschäftigt, ist am



Auch das Goldene Ei im Goldschlägerhof ist Ziel einer Führung.

5. Mai bei dem Rundgang mit dem Goldschläger durch Schwabach richtig. Mit ihm geht es zu den goldenen Attraktionen rund um den Königplatz. Am Ende der Tour werden die Gäste in das Geheimnis des Blattgold-Schlagens eingeweiht.

Und an allen Sonntagen im Mai findet der beliebte Rundgang „Schwabach zum Kennenlernen“ statt – für alle, die sich einen Überblick über die Goldschlägerstadt, ihre Historie

und Besonderheiten verschaffen möchten. Alle Details zu Uhrzeit und Treffpunkt finden sich im Veranstaltungskalender auf Seite 13. ■

Die Tickets können vor Ort bei der Rundgangsleitung oder bequem online von zu Hause unter www.schwabach.de/rundgangstickets gekauft werden.

Sie kosten für Erwachsene 8 Euro und für Jugendliche ab zwölf Jahren 4 Euro.

Stadtrundgang für neue Beschäftigte

Die städtische Wirtschaftsförderung bietet auch für neue Beschäftigte von Schwabacher Unternehmen sowie für diejenigen, die schon länger zum Arbeiten in die Stadt hineinpendeln, einmal im Monat Stadtführungen an. Der

Rundgang „Schwabach zum Kennenlernen“ gibt den Teilnehmenden einen Einblick in die Historie der Stadt, in der sie arbeiten. Die nächsten Termine für die Rundgänge Schwabach sind:

- Mittwoch, 19. April, 17 Uhr

- Donnerstag, 11. Mai, 17 Uhr
- Montag, 12. Juni, 17 Uhr

Schwabacher Unternehmen können ihre Beschäftigten kostenfrei unter der E-Mail: tourismus@schwabach.de oder Telefon 09122 860-241 anmelden.

Tipps

Auf der Kinderkirchweih geht es wieder rund

Vom 28. April bis 2. Mai – Mitmach-Bühne und neue Fahrgeschäfte

„Schwabienchen“, das Maskottchen der Schwabacher Kinderkirchweih, vergrößert seinen Flugradius wieder. Denn vom 28. April bis zum 2. Mai findet der Kirchweihspaß für Kleine und Große auf dem Martin-Luther- und dem Königsplatz statt.

Vom Kinderkarussell für die ganz Kleinen über Los- und Schießbude bis hin zum Kettenflieger „Volare“ und dem neuen Hoch-Fahrgeschäft „Avenger Royal“ ist für jede und jeden etwas dabei. Auch das „Action House“ ist erstmals in Schwabach, hier sind Geschick und Gleichgewicht gefragt. Neben den spaßigen oder nervenaufreibenden Fahrgeschäften gibt es natürlich wie immer auch viele Mitmachaktionen – die



sind schließlich genauso das Markenzeichen der Kinderkirchweih wie die Musik-Acts,

bei denen die Jungen mitsingen, tanzen oder einfach nur zuhören können. Im Mitmachbereich kann nach Herzenslust gebastelt werden. Und wer mag, wird dort toll geschminkt oder wird im Sandspielbereich aktiv. Auch die Adolph von Henselt-Musikschule ist mit ihren Sing-, Instrumental- und Bläserklassen auf der Mitmach-Bühne vertreten.

Imbiss von süß bis deftig

Bei so viel Action ist natürlich auch für die richtige Stärkung zwischendurch gesorgt. Süße Leckermäulchen finden hier zum Beispiel Crepes oder Poffertjes, wer es deftiger mag, geht zur Fischhütte oder zur Rollen Metzgerei. Und wer dann noch immer nach dem Glück sucht, kann an der Kiki-Rallye

teilnehmen, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Wie immer sind die Mitmachaktionen und das Unterhaltungsprogramm kostenlos.

Kärwa-Goldbarren

Natürlich gibt es auch heuer wieder den Kärwa-Goldbarren. Dieser hat an den Fahrgeschäften und Imbissbetrieben einen Wert von 1 Euro, kostet im Vorverkauf aber nur 90 Cent. Er wird bis Donnerstag, 27. April im Bürgerbüro im Rathaus verkauft. Solange der Vorrat reicht, werden je Person maximal 20 Stück ausgegeben. ■

Nähere Infos gibt es im Kiki-Flyer unter www.schwabach.de. Dieser liegt auch im Bürgerbüro und anderen öffentlichen Auslagestellen aus.

Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage

Wer sich unabhängiger von fossilen Brennstoffen machen möchte, kann dies auch in den eigenen vier Wänden umsetzen und etwa durch die Nutzung von Solarenergie eigenen Strom produzieren. Die Stadt bietet dazu in Kooperation mit

den Stadtwerken und der Volkshochschule (vhs) am Donnerstag, 11. Mai, eine Informationsveranstaltung an.

Sie findet um 19 Uhr in der Alten Synagoge, Synagogengasse 6, statt. Themen werden eine

allgemeine Übersicht über Solarenergie in Schwabach und konkrete Schritte auf dem Weg zur PV-Anlage sein, sowohl die Balkon-Solaranlage als auch PV-Anlagen auf dem Dach werden besprochen. Wer vorab Fragen zur Veranstaltung hat, wen-

det sich bei den Stadtwerken an Michael Zauner unter Telefon 09122 936-193 oder E-Mail: Michael.Zauner@stadtwerke-schwabach.de. ■

Weitere Infos unter: www.vhs-schwabach.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Patrick Schrankler (S. 1), Milla Architekten (S. 5), Manuel Mauer (S. 9), Julia Krieger (S. 10), Wim Sitvast (S. 13)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20.000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
medienberater@sc-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 10.05.2023

Anzeigenschluss: 19.04., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 20.04.2023

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Neue Integrationslotsin vorgestellt

Unterstützung und Ansprechperson für ehrenamtlich Engagierte

Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann und Oberbürgermeister Peter Reiß haben im März die neue Integrationslotsin der Stadt, Marie-Theresa Dippacher, vorgestellt. Der Freistaat Bayern stellt Ehrenamtlichen aus dem Bereich Integration professionelle Berater und Netzwerker an die Seite. Diese unterstützen die Ehrenamtlichen bei allen Fragen rund um die Themen Integration und Asyl. Dazu der Innenminister: „Mit der neuen hauptamtlichen Integrationslotsin an ihrer Seite wird die Integrationsarbeit in Schwabach noch erfolgreicher.“

Der Freistaat unterstützt dieses Projekt mit bis zu 100.000 Euro. Gut angelegtes Geld, wie Herrmann findet: „Eine gelingende Integration stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft.“ Insgesamt sind in 93 von insgesamt 96 bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten



von links: Marie-Theresa Dippacher, Oberbürgermeister Peter Reiß, Innenminister Joachim Herrmann, Sozialreferent Knut Engelbrecht

Integrationslotsen im Einsatz. „Integration ist eine Herausforderung – aber eben auch eine große Chance, die die Kommune nutzen muss. Wir haben in Schwabach in absoluten Zahlen so viele Arbeitskräfte wie nie zuvor. Und doch haben wir immer noch Bedarf an vielen Stellen“, erläutert Oberbürgermeister Peter Reiß. „Bereits über 100 Personen aus der Ukraine haben

einen Arbeitsvertrag bei einem Schwabacher Arbeitgeber. Das Potenzial müssen wir weiter nutzen – im Interesse sowohl derjenigen, die schon hier sind, als auch derjenigen, die ankommen.“

Knut Engelbrecht, Referent für Recht, Soziales und Kultur ergänzt: „Wir sind den Ehrenamtlichen dankbar, die den Men-

schen bei Behördengängen, beim Lernen der Sprache, bei persönlichen Anliegen und beim Weg in den Arbeitsmarkt helfen.“

Dippacher sieht bei ihrer neuen Aufgabe vor allem zwei Herausforderungen: „In Schwabach sind die verschiedenen Integrationsangebote schon sehr vielfältig und gut vernetzt. Auf staatlicher Ebene können wir aber über die Vernetzung mit anderen bayerischen Integrationslotsen von deren Erfahrungen profitieren und diese nach Schwabach bringen. Außerdem möchte ich neue Personengruppen für das Ehrenamt begeistern. Zum Beispiel auch Menschen mit eigener Migrationsgeschichte, die zur Integration in Schwabach bereits jetzt viel beitragen. Gerade von dieser Zielgruppe und ihrem kulturellen Verständnis können wir im Ehrenamt profitieren.“

Kontakt: marie-theresa.dippacher@schwabach.de

Schwabacher Investoren für Zöllnertor-Areal gewonnen

Ein Investorenteam bestehend aus den Schwabacher Familien Feser, Scharf und Klemm plant gemeinsam mit der Stadt die Entwicklung der Flächen am Zöllnertor. Das Areal, insbesondere die brachliegenden Flächen der ehemaligen Firma Prell, der früheren Goldschlägerei Kurz sowie die Parkplatzfläche an der Reichswaisenhausstraße, sollen dabei zu einer multifunktionalen Nutzung entwickelt werden.

Ende März hat die Stadt die Flächen verkauft. „Ich freue mich sehr, dass ein Schwabacher Investorenteam das Nutzungskonzept entwickelt. Dies war dem gesamten Stadtrat besonders wichtig“, sagt Oberbürger-



OB Reiß, Georg Klemm, Max Feser, Wirtschaftsreferent Sascha Spahic und Jochen Scharf (von links)

meister Peter Reiß. „Wir werden die Bürgerschaft rechtzeitig bei der Entwicklung mitnehmen, sobald ein konkreter erster Entwurf vorliegt. Derzeit haben die Investoren bereits mit den Pla-

nungen für das Vorhaben mit dem Ziel einer sehr zeitnahen Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens begonnen. Sobald ein erster Vorhabensentwurf vorliegt, ist

eine unmittelbare Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger geplant. Auch das nachfolgende Bebauungsplanverfahren sieht eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Grundlage ist ein vom Stadtrat beschlossenes Nutzungskonzept. Darin vorgesehen sind: ein Vollsortimenter, Büroflächen, Arztpraxen, eine Kindertagesstätte, Hotelräume und Wohnungen. Parkplätze entstehen sowohl ebenerdig als auch in einer Tiefgarage. Ziel ist es, die westliche Altstadt aufzuwerten, die Versorgung in der Innenstadt mit Lebensmitteln und anderen Produkten des Grundbedarfs sicherzustellen sowie die soziale und ärztliche Versorgung zu gewährleisten.

Aus dem Stadtrat

Bildung statt Baden? Hallenbad soll nachgenutzt werden

Studie: Umbau zu Kreativ-, Veranstaltungs- und Seminarräumen wäre möglich

Yoga, Kochen oder einen spannenden Vortrag im Becken des Hallenbads hören - das kann in naher Zukunft möglich sein. Da derzeit ein neues Hallenbad gebaut wird, schließt das alte, nicht mehr für den Badebetrieb auf dem technischen Stand stehende Hallenbad an der Bismarckstraße voraussichtlich im Mai 2025.

Was dann mit dem Erdgeschoss passieren soll, in dem sich unter anderem das Schwimmbecken, Umkleiden und Büros befinden, hat das Amt für Gebäudemangement mit dem Architekturbüro Milla aus Karlsruhe in einer Studie bewertet. Diese wurde dem Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung vorgestellt. Das Ergebnis: Das Erdgeschoss kann zu kreativen Räumen umgebaut werden. Das Ziel ist insbesondere, die Volkshochschule hier mit unterschiedlich nutzbaren Räumen auszustatten. Die Nachnutzung für die verschiedenen Bereiche könnte so aussehen:



Wie ein Schwimmbecken nachgenutzt werden kann, zeigt dieses Foto des Architekturbüros Milla aus Karlsruhe.

Foyer

Der Foyer-Bereich bleibt weitgehend unverändert und dient als Verteiler in das Ober- und Untergeschoss.

Umkleiden

Die beiden seitlich angeordneten Umkleiden werden zu multifunktionalen Seminarräumen umgebaut.

Schwimmhalle

Die verschiedenen Ebenen der Schwimmhalle (Zugangsdeck, Halle, Becken) gliedern den rund 670 Quadratmeter großen Raum. Für folgende Nutzungen wäre auf dieser Fläche Platz: 20 Yogamatten, ein Badmintonfeld, eine bestuhlte Veranstaltung für 150 Besucher, eine Plenarbestuhlung für rund

50 Teilnehmer mit Zuschauern oder eine Prüfungssituation mit 24 Einzeltischen.

Im teilweise zweigeschossigen Technikbereich sind eine Lehrküche und eine Töpferwerkstatt angedacht. Im Mittelbereich könnte der Ess- oder Ausstellungsbereich angeordnet werden.

Durch den Einbau von Lichtschächten könnten im Untergeschoss Seminarräume geschaffen werden. Insbesondere in den mittig gelegenen Räumen könnten Proberäume für Musikgruppen entstehen. Durch die Erschließung des Beckenniveaus aus dem Untergeschoss sind hier auch dienende Räume wie Stuhllager möglich. Die Verwaltung wurde beauftragt, als nächsten Schritt die notwendigen Formalitäten in die Wege zu leiten, um für das Verfahren Fördermittel erhalten zu können. Anschließend werden die Planungen eingeleitet. ■

Belastung mit Luftschadstoffen weiter rückläufig

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine Luftmessstation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) betrieben. Die Schwabacher Station dient der Erfassung der

sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich. Die aktuellen Grenzwerte für Feinstaub PM₁₀ (sowohl Anzahl Überschreitungen des Tagesmittelwertes als auch Jahres-

mittelwert) wurden auch 2020 erwartungsgemäß deutlich unterschritten. Ebenso wurden die Grenzwerte für Stickoxide deutlich unterschritten. Die seit 2013 erhobenen Messergebnisse

zeigen einen deutlich rückläufigen Trend bei Stickoxiden und Feinstaub. Dies entspricht so auch den bundesweit festzustellenden rückläufigen Trends. ■

	Bezug	Grenzwert	zulässige Überschreitung*	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Feinstaub (PM ₁₀):	24 Std.	50 µg/m ³	35*	9	3	0	10	4	1	1	0	0
	Jahresmittelwert	40 µg/m ³	-	19 µg/m ³	18 µg/m ³	17 µg/m ³	17 µg/m ³	18 µg/m ³	15 µg/m ³	14 µg/m ³	14 µg/m ³	15 µg/m ³
Stickstoffdioxid (NO ₂)	1 Std.	200 µg/m ³	18*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Jahresmittelwert	40 µg/m ³	-	24 µg/m ³	26 µg/m ³	23 µg/m ³	22 µg/m ³	24 µg/m ³	21 µg/m ³	18 µg/m ³	17 µg/m ³	17 µg/m ³

Aus dem Stadtrat

Maximilian Hartl vereidigt

Referat 5 ist wieder besetzt

Dr. Maximilian Hartl ist neuer Referent für Umwelt, Mobilität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Stadt Schwabach. In der jüngsten Stadtrats-sitzung wurde er von Oberbürgermeister Peter Reiß vereidigt. Die Amtszeit begann am 1. April und endet am 31. März 2029.

Dr. Maximilian Hartl ist gebürtiger Schwabacher, Jahrgang 1986. Er war seit 2020 Leiter der Verkehrsplanung im Fürther Stadtplanungsamt. Zuvor war Hartl sechs Jahre am Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik an der Universität Stuttgart tätig.



Oberbürgermeister Peter Reiß (rechts) vereidigt Dr. Maximilian Hartl.

Als Referent ist Dr. Hartl berufsmäßiges Mitglied des Stadtrats ohne Stimmrecht.

Das Referat besteht seit Anfang 2022. Dort sind das Umweltschutzamt, das Klimaschutzmanagement sowie die Mobilitäts- und Verkehrsplanung angesiedelt. Im Referat wird in den kommenden Jahren der Mobilitätsplan für Schwabach erarbeitet und umgesetzt.

Die Dissertation veröffentlichte er zur Integrierten Planung im Öffentlichen Verkehr.

Zuvor hatte er Bauingenieurwesen studiert und im Verlauf des Studiums zu Verkehrsmodellierung und -planung geforscht.

Im Oktober 2022 hatte der Stadtrat Dr. Hartl zum Referenten gewählt (der **stadtblick** berichtete).

Sehr komplexes Amt geteilt

Das Amt für Stadtplanung und Bauordnung wird geteilt: Da die Aufgaben in den beiden Bereichen in den letzten Jahren deutlich komplexer und spezifischer geworden sind, werden sie seit dem 1. April einem Stadtplanungsamt und einem Bauordnungsamt zugeordnet.

Unter kommissarischer Leitung von Lars Kullick bearbeiten im Stadtplanungsamt die Kolleginnen und Kollegen die Flächennutzungsplanung und Bebauungsplanung, die konzeptionelle Grün- und

Freiraumplanung, Altstadtsanierung und Vermessung. Das Amt ist zudem Schnittstelle zur Raumordnung und Landesplanung.

Im Bauordnungsamt sind alle baurechtlichen Verfahren einschließlich der Bauüberwachung und der Bauberatung, die Wohnungsbauförderung, die Erstellung des Mietspiegels sowie die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und die Denkmalpflege angesiedelt. Amtsleiterin ist Dr. Michaela Mühlmann.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mo., 17. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Di., 18. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Di., 25. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 28. April, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Mi., 3. Mai, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de



Gassi-Service für deine Fellnase

- Hol- und Bringservice
- Artgerechte Betreuung
- Abenteuer in der Natur
- professionelles Führen einer Hundegruppe
- kontrollierter Kontakt zu Artgenossen
- Spiel, Spaß, Übungen und vieles mehr

MEHR INFOS UNTER: WWW.TEMPERAMENTFELL.DE
Telefon: 0176 / 43 88 1115 E-Mail: Info@temperamentfell.de

Aus dem Stadtrat

Feuerwehr braucht mehr Platz

Erweiterung am bisherigen Standort ist nicht möglich – Machbarkeitsstudie

Die Stadt Schwabach macht sich auf den langen Weg, eine neue Heimat für die Feuerwehr zu errichten. Der Stadtrat beauftragte eine entsprechende Machbarkeitsstudie, dafür stehen 50.000 Euro zur Verfügung.

1966 erbaut

Der Feuerwehrhof der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach in der Friedrich-Ebert-Straße wurde 1966 fertiggestellt. Trotz Anbauten und Erweiterungen ist er inzwischen zu klein, die technische Ausstattung entspricht nicht mehr annähernd den heutigen Anforderungen.

In der Friedrich-Ebert-Straße kann der Feuerwehrhof nicht mehr erweitert werden. „Damit die Freiwillige Feuerwehr langfristig einsatzfähig bleibt, ist ein Neubau an einem Alternativstandort notwendig“, sagte Oberbürgermeister Peter Reiß im Stadtrat. Als möglicher Standort wird das städtische Grundstück an der Eilgutstraße vorgeschlagen.

In die Machbarkeitsstudie einbezogen werden sollen neben einer Fahrzeughalle, Büro- und Wohnräumen unter anderem eine Atemschutzwerkstatt mit einer Übungsstrecke, Schlauch-

waschanlage mit Schlauchturm, die Funkwerkstatt, Lager für Gefahrgut, eine Kleiderkammer, Wäscherei und eine Kfz-Werkstatt, jeweils mit entsprechend dimensionierten Lagermöglichkeiten für Werkzeug und Material.

Die Stadt Schwabach hat fünf selbstständige Feuerwehren. Die Stützpunktwehr Schwabach in der Friedrich-Ebert-Straße ist die Größte dieser fünf Wehren. Die Feuerwehr Schwabach besteht aus vier Löschzügen. Zwei im Stadtkern, einen im Stadtteil Limbach und einen im Stadtteil Unterreichenbach. Die Feu-

erwehr Schwabach hat derzeit rund 220 aktive Feuerwehrdienstleistende.

Daneben gibt es vier weitere selbstständige Feuerwehren: FFW Schwabach-Dietersdorf, FFW Schwabach-Penzendorf, FFW Schwabach-Schaftnach und FFW Schwabach-Wolkersdorf, die gemeinsam ebenfalls über etwa 140 aktive Feuerwehrdienstleistende verfügen. „Den Feuerwehrleuten, die sich im Ehrenamt täglich zu jeder Zeit für uns einsetzen, wollen wir künftig optimale Arbeitsbedingungen bieten“, so Oberbürgermeister Reiß.



MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für **Wohnen, Leben & Entspannen.**

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com



OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN

50 Jahre

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



Mini-Photovoltaik-Anlagen bis 600 W

0% MwSt.

Mit Hilfe der Sonne Strom selbst produzieren!

Beratung – Verkauf – Montage

E. Rösch
Stecker-PV-Anlagen
Albersreuther Weg 17
91126 Schwabach
Telefon 0157 - 780 79 789
E-Mail: stecker-pv@posteo.de

Mehr Informationen unter
www.stecker-pv.net

Aus dem Stadtrat

Die Turnhalle an der Zwieseltalschule wird saniert

Gebäude wurde in den 1980er Jahren gebaut

Die Turnhalle an der Zwieseltalschule in Wolkersdorf wird generalsaniert. Der Stadtrat beauftragte das Amt für Gebäudemanagement, in einem Verfahren Planungsbüros für Architektur, Haustechnik und Statik zu finden. Diese sollen die Sanierung planen und begleiten.

Die Turnhalle aus den 1980er Jahren befindet sich noch weitgehend im Urzustand. Sie ist baulich, technisch und energetisch in einem schlechten Zustand. Deshalb sollen unter anderem die Gebäudehülle und das Dach gedämmt und abgedichtet



In die Jahre gekommen ist die Turnhalle an der Zwieseltalschule.

werden, die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht, eine Photovoltaik auf dem Dach sowie LED-Beleuchtung in der Halle installiert werden.

Die Halle wird von knapp 200 Schülerinnen und Schülern der Zwieseltalschule sowie vom TSV Wolkersdorf genutzt. Die Gesamtkosten für die Generalsanierung werden aktuell auf rund 3,5 Millionen Euro geschätzt, dank der staatlichen Schulbauförderung, die in Höhe von rund 1,7 Millionen eingeplant ist, wird sich der Eigenanteil der Stadt fast halbieren.

Keine Sargpflicht mehr auf dem Waldfriedhof

Auf dem Schwabacher Waldfriedhof entfällt künftig die Sargpflicht. Das heißt, dass auch Erd-Bestattungen mit einem Leichentuch aus religiösen Gründen und Gründen der

Weltanschauung möglich sind. Damit wird einem lange gehegtem Wunsch – insbesondere von Mitmenschen muslimischen Glaubens – Rechnung getragen. Einer Bestattung ohne Sarg

muss die Friedhofsverwaltung vorher zustimmen. Aus hygienischen Gründen oder zur Seuchenprävention kann die Zustimmung verweigert werden. Eine weitere Bedingung ist, dass

die Leichenträger über besondere Kenntnisse verfügen und das Leichentuch aus verrottbarem Material besteht.

Kontakt: 09122 860-663

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Instagram: [gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

Jetzt einsteigen: www.azubi-sc.de

Rollerführerschein inklusive Ausbildung?
Wie das geht, erfahrt ihr auf unserem AzubiBlog!

Mit uns zu Recht kommen

BLUM & BLUM

Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Familienrecht

www.anwalt-blum.de

Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach • Tel. (09122) 69 30 30

Mit SCHWUNG

Wie man ein Unternehmen am schnellsten an die Wand fährt

Humoriger Vortrag beim Unternehmertreff im Gründerzentrum SCHWUNG

Beim jüngsten Unternehmertreff im SCHWUNG konnte Referent Dr. Alexander Raab mit humorigen Ratschlägen dienen, wie man am besten und schnellsten in die Insolvenz gelangt.

Fünf Tipps

„Erstellen Sie auf keinen Fall betriebswirtschaftliche Aufstellungen, Tipp Nummer eins“, betonte der Fürther Rechtsanwalt in seinem ersten Statement. Als Beispiel nannte er ein Pflegeheim mit rund 100 Mitarbeitenden, dessen letzte Bilanz 2012 erstellt wurde. Im Laufe des Insolvenzverfahrens wurden neben den Krankenkassen-Rückständen auch weitere Verbindlichkeiten aufgedeckt. Mit einer entsprechenden betriebswirtschaftlichen Aufstellung hätte man hier bereits früher eingreifen können.

„Erstellen Sie auf keinen Fall Auftragskalkulationen“ ist der Tipp Nummer zwei. „Viele



Klaus Howind, Sabine Horvath (SCHWUNG) und Andrea Rübenach bedanken sich bei Dr. Alexander Raab (v.r.n.l.) für den lebendigen Vortrag.

schätzen ihre Kostenberechnungen Pi mal Daumen oder nehmen Preisdumping als Ausrede, doch das kann auf Dauer nicht funktionieren“, so Raab.

Als dritten Ratschlag gab er den etwa 30 Zuhörern mit auf den Weg: „Erstellen Sie auf keinen Fall eine Personalplanung“. Als anschauliches Beispiel erzählte Raab von einer Haustechnikfirma, bei welcher der Prokurist selbst den Insolvenzantrag stellte. Nach kurzer Zeit wurde deutlich, das Verhältnis Handwerker zu Verwaltungsmitarbeiter (1:1) stimmte hier überhaupt

nicht. Mit sogenannten Hardlinern und Patriarchen hat Tipp Nummer vier zu tun: „Fragen Sie auf keinen Fall Ihre Mitarbeiter, Sie selbst wissen alles besser.“ Auch hier konnte der Rechtsanwalt aus dem Nähkästchen einer Bäckerei mit vielen Filialen plaudern. Bei den folgenden Betriebsversammlungen wurden, obwohl sonst üblich in diesen Fällen, keine Rückfragen von der Belegschaft gestellt. Erst bei Gesprächen ohne den Chef kam die Tatsache ans Licht, dass Hinweise und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeitenden in der Chefetage nicht gehört

wurden. Abschließend berichtete der Referent über einen Familienbetrieb mit mehreren Filialen. Im Gespräch über verschiedene Sanierungsoptionen mit dem Chef und dessen Kindern, die im Unternehmen tätig waren, fielen etliche unschöne Worte seitens des Vaters. „Daher lautet mein fünfter Tipp: Nehmen Sie keine Rücksicht auf Menschen, gehen Sie wie eine Dampfwalze drüber, dann landen Sie schnellstmöglich in der Insolvenz. Für die heutigen Tipps übernehme ich aber keine Haftung“, so Raab schmunzelnd.

Andrea Rübenach und Klaus Howind vom BDS bedankten sich für den lebendigen Vortrag und luden im zweiten Teil des Unternehmertreffs zum Netzwerken und zum Austausch der Teilnehmenden aus unterschiedlichsten Branchen ein. ■

Weitere Infos zum Gründerzentrum unter: www.schwung.de.

GEWOBAU Schwabach

Feuerwehrübung im 10. Stockwerk – Drehleiter im Einsatz

Brand im Hochhaus – für diesen Fall übten rund 30 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach-Limbach in einem GEWOBAU-Gebäude in der Freiherr-vom-Stein-Straße.

Hoch hinaus mit der Drehleiter ging es für die Feuerwehrfrauen und -männer sowie der Jugend. Für den Ernstfall probten sie die Begehung des Gebäudes, das Löschen von Brandherden und die Rettung von Personen aus den oberen Stockwerken.



„Wir stellen gerne unsere Gebäude für die Feuerwehr zu Übungszwecken zur Verfügung,

denn sie sind es, die im Ernstfall schnell wissen müssen, wie sie richtig vorgehen. Wir sind

daher gerne Partner der Feuerwehren. Bei den Bewohnern bedanken wir uns herzlich für das Verständnis“, so GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann.

„Jeder Einsatz ist anders und stellt uns vor neue Herausforderungen, aber durch Übungen, gute Planung, schnelle Reaktion und Zusammenarbeit können wir im Ernstfall das Beste für die betroffenen Personen erreichen“, erklärt Jürgen Beil, Zugführer des Löschzugs 3 in Limbach. ■

Stadtwerke Schwabach

Hallenbad-Neubau: Bodenplatte betoniert, Becken entstehen

Nächster Meilenstein: Schwimmbecken betonieren

Die Kräne bugsieren den Stahl, ein Baggerlader transportiert Aushub und die Betonpumpe arbeitet fleißig – die Baustelle auf dem Gelände des Parkbads in der Angerstraße läuft, hier entsteht das neue Schwabacher Hallenbad.

Die Bodenplatte für das Gebäude wurde im Februar betoniert, viele Stützen im Kellerbereich sowie cirka 75 Prozent der Kellerwände folgten im März. Bislang sind schon 154 Tonnen Betonstahl (Bewehrung in der Bodenplatte) und rund 650 Kubikmeter Beton verbaut worden. Ende März wurde die Schalung für das Lehrschwimmbecken aufgestellt.

Meilensteine

Die nächsten Meilensteine sind die Betonierarbeiten für das Kinder- und Lehrschwimmbecken, direkt gefolgt vom Schwimmer-



An der Angerstraße entsteht das neue Hallenbad. Links oben im Bild: das Schwimmerbecken des Parkbads.

becken. Nach derzeitigem Stand geht die Stadtbäder Schwabach GmbH, die zur Stadtwerke-Unternehmensgruppe gehört und das Hallenbad baut sowie künftig betreiben wird, von einer Eröffnung im Herbst 2025 nach dem Ende der Freibadsaison aus. Trotz zweier Corona-Jahre, Inflation und Ukraine-Krise gab es bisher noch keine Liefer-

schwierigkeiten bei Baumaterialien. Für ein Hallenbad werden zum Teil sehr spezielle Bauteile gebraucht, bei denen es eventuell zu Lieferproblemen kommen könnte, aber die Bauherrin ist bisher noch zuversichtlich. Insbesondere aufgrund des gestiegenen Baupreisindex wurde auch geprüft, was die Folgen einer Baueinstellung oder Ver-

schiebung wären. Doch diese Überlegung wurde schnell verworfen. „Das alte Hallenbad wird sich nicht mehr dauerhaft weiterbetreiben lassen und wird ersetzt werden müssen. Die Stadt und ihre Tochtergesellschaft Stadtbäder GmbH bekennen sich deshalb klar zum Neubau für unser Schulschwimmen und unsere Vereinslandschaft“, betont Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Reiß.

Eckdaten

Gebaut wird ein energieeffizientes Hallenbad als Dreifachübungsstätte auf dem Gelände des Parkbads. Insgesamt wird es drei Becken geben, ein 25 x 12,5 Meter Schwimmerbecken (5 Bahnen), ein separates Lehrschwimmbecken (8 x 16,66 m) und ein Kleinkindbecken mit Wasserspielbereich. ■

Deutschlandticket ab 1. Mai

Mit dem neuen elektronischen Deutschlandticket kann man in ganz Deutschland mit Bus und Bahn für 49 Euro im Monat mobil sein – mit einem digitalen Abonnement, das monatlich kündbar ist.

Es wird in allen öffentlichen Verkehrsmitteln Deutschlands gelten, auch in der 2. Klasse der Regionalzüge. In den Zügen des Fernverkehrs (IC, ICE, EC) und bei Anbietern wie z.B. FlixTrain wird das Ticket jedoch nicht gelten. Das Deutschlandticket startet am 1. Mai zunächst für zwei Jahre und gilt für eine Person, ist damit also nicht übertragbar. Das Ticket gilt jeweils für einen Monat ab dem Monatsersten und wird als elektronisches

Ticket auf einem Smartphone oder einer Chipkarte ausgegeben. Bis Juli kann es aufgrund der großen Nachfrage zum Start des Deutschlandtickets noch zu Verzögerungen beim Versand neuer Chipkarten kommen.

Die aktuellsten Infos zum Deutschlandticket finden sich unter www.vgn.de.

Erhältlich ist das Deutschlandticket im VGN-Online-Shop oder in der VGN-App und im DB-Navigator. ■

Hinweis: Das Deutschlandticket ist **nicht** beim Stadtverkehr Schwabach oder in den Stadtbussen und auch **nicht** im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich.

Stadtwerke sind wieder „TOP“

Strom, Gas, Wasser, Wärme – die Stadtwerke Schwabach erfüllen auch 2023 wieder die Bedingungen für die Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger“ in allen vier Sparten.

Das Online-Portal Energieverbraucherportal.de zeichnet jedes Jahr Versorger mit dem TOP-Lokalversorger-Titel aus, die über einen fairen Preis und die gesetzlichen Vorgaben hinaus einen Mehrwert für uns alle bieten. Sie übernehmen Verantwortung bei der Versorgung der Gesellschaft und gestalten diese aktiv mit. Hierbei zählt nicht nur ein günstiger Preis, sondern auch Transparenz, Service, Datenschutz, regionales Engagement und Nachhaltigkeit.



Rita Buna und Michael Zauner aus dem Stadtwerke-Vertrieb freuen sich über die vier Urkunden.

Mit der Kennzeichnung TOP-Lokalversorger 2023 werden Verbraucher somit auf verantwortungsbewusste Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam gemacht. ■

Aktuell

Denkmäler in Schwabach prämiert

Bezirk Mittelfranken zeichnet Bauherren für gelungene Sanierungen aus



(von links) Luitpoldschule: „Eine mustergültig vorgenommene Sanierung eines historischen Schulgebäudes, das in weiten Teilen wieder in seinem bauzeitlichen Erscheinungsbild erlebbar gemacht werden konnte“, bescheinigte der Bezirk Mittelfranken der Stadt Schwabach; Altes Finanzamt: Die Fassade des Alten Finanzamts mit ihren Zierelementen sowie die Geländeeinfriedung wurden sorgsam restauriert; Wöhrwiese: Innen sind die Fachwerkwände sichtbar geblieben und die Gefache wurden in Weiß, die Balken und Bohlenbalkendecken in einem hellen Grau gefasst.

Drei Bauherren in Schwabach wurden vom Bezirk Mittelfranken für gelungene Sanierungen von Denkmälern ausgezeichnet, darunter auch die Stadt. Bei der sorgsam Sanierung der Räume in der Luitpoldschule wurde besonders hervorgehoben, dass der

Charme des 1905 erbauten Gebäudes trotz modernster Medienausstattung erhalten geblieben ist. Über diese Bewertung freuten sich Oberbürgermeister Peter Reiß, die Amtsleiterin des Gebäudemanagements Margarete Koenen und Stadtplanerin Nadja Meyer sehr.

Wahres Schmuckstück

Diana und Alexander Summa wurden für die Sanierung des Alten Finanzamtes prämiert. Sie haben durch enormen Einsatz in dem Gebäude modernes Wohnen und Arbeiten in historischem Ambiente möglich gemacht. Und auch

Alexander Messner, Bauherr in einem Gebäude aus dem frühen 18. Jahrhundert, wurde geehrt. Er hat nicht nur die Statik in einem Fachwerkhause in der Wöhrwiese gesichert, sondern es wieder zu einem wahren Schmuckstück gestalten lassen. ■

Schwabacher
Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner

Ihr Fachgeschäft für
„schönes Wohnen“ im Herzen
von Schwabach.

Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen

Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de

raumausstattung-kastner.de



Ihr zuverlässiger Partner für Privat-, Senioren- und Firmenumzüge,
Entrümpelungen sowie Haus- & Wohnungsaufösungen!

Unser Team freut sich auf Sie:

www.schwabacher-helferlein.de

☎ 09122 70 630 90

Museum feiert Partnerschaft

Das chinesische Mondfest ist neben dem Neujahrsfest das wichtigste Fest in China. Der Vollmond steht für Glück, Harmonie, Wohlstand und die Einheit der Familie. Zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Region Nürnberg-Shenzhen – an der auch Schwabach seit 1997 beteiligt ist – wird dazu im Stadtmuseum am Sonntag, 23. April, die Ausstellung „Im Zeichen des Mondes“ eröffnet.

Ost/West-Dialog

Die Ausstellung ist ein Abbild des künstlerischen Dialogs zwischen Ost und West. Die Künstlerin Heike Hahn stellt dabei Kunstschaffende sowohl aus der Metropolregion Nürnberg also auch aus Shenzhen vor. Die Er-



öffnung ist am Sonntag, 23. April um 11 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 21. Mai und ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr zu besuchen. ■

Weitere Infos unter www.international.nuernberg.de (Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg)

50.000 Euro Förderung für „digitalen Zwilling“

Stadtmodell wird mit Daten aus Klimakonzept und Katastrophenschutz verknüpft

Welche Auswirkungen haben die Folgen des Klimawandels auf das Stadtklima und den Katastrophenschutz? Welche Gebiete sind bei Starkregen besonders überflutungsgefährdet und welche Flächen sind einer sehr hohen Wärmebelastung ausgesetzt? Um diese Fragen künftig besser beantworten und daraus entsprechende Maßnahmen ableiten zu können, plant die Stadt Schwabach einen sogenannten „digitalen Zwilling“. Das ist ein komplett digitales Abbild der Stadt Schwabach, das mit den Daten aus dem Stadtklimakonzept und Katastrophenschutz verknüpft werden soll. Für die Planung dieses sehr komplexen Modells hat die Stadt nun 50.000 Euro aus dem Förderprogramm „TwinBy – Digitale Zwillinge für Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales erhalten. Das Geld kann für Planungs- und Beratungsleistungen eingesetzt werden.

Entscheidungsgrundlage

„Von diesem Projekt verspreche ich mir künftig eine klare Entscheidungsgrundlage für unsere Stadtplanung und den Katastrophenschutz“, freut sich



Das Projektteam der Stadt Schwabach bei der Startveranstaltung in München (von links): Thomas Schöll (IT und Digitalisierung), Corinna Bauer (stellvertretende Leiterin des Bürgermeister- und Presseamts) und Klimaschutzmanagerin Tanja Helm

Oberbürgermeister Peter Reiß über die Förderung. „Zum einen können wir auf diese Weise die Ämter der Verwaltung, wie die Stadtplanung, das Umweltreferat und die IT besser miteinander vernetzen. Und zum anderen können wir damit auch der Bürgerschaft detaillierte Informationen zur Verfügung stellen.“

Die Veröffentlichung des „digitalen Zwillings“ ist für das Jahr 2024 geplant. Digitale Zwillinge sind aus Daten erstellte digitale Modelle realer Objekte

– von Maschinen, Gebäuden, einer Stadt oder einer ganzen Region. Sie sind ein innovatives digitales Werkzeug zur Bewältigung immer komplexer werdender Herausforderungen. In visualisierten Stadtmodellen können Situationen analysiert und zukünftige Szenarien simuliert werden, ohne in die reale Welt einzugreifen. So können zum Beispiel Szenarien der Verkehrsplanung, Energieversorgung oder Stadtbegrünung virtuell getestet und ihre Auswirkungen auf Menschen und Umwelt analysiert werden. Urbane digitale

Zwillinge können ebenso als Informations- und Beteiligungsplattform für Bürgerinnen und Bürger sowie als Planungsinstrument für die Verwaltung und zur Entwicklung von Städten und Regionen genutzt werden.

Förderprogramm

Die teilnehmenden Kommunen erhalten bei der Entwicklung der Software bis April 2024 Unterstützung von ausgewählten Dienstleistern. Das Digitalministerium fördert die Projekte mit bis zu 50.000 Euro für einzelne Kommunen und bis zu 75.000 Euro für interkommunale Projekte. Damit werden individuelle Beratungs-, Coaching- und technische Unterstützungsleistungen zum Aufbau eines jeweils individuellen Digitalen Zwillings in den Kommunen unterstützt.

Darüber hinaus wird es ein spezielles Qualifizierungsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben. Die Kommunen werden so befähigt, ihr Planungsmodell nach dem Programm stetig selbst zu erweitern und ihr Knowhow zur Planung und Simulation weiterer Entwicklungen zu nutzen. ■

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Räume zum Wohlfühlen

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

JOKA
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
SC-Ludwigstraße 28, Telefon (091 22) 87 52 50 – www.haboga.de

Veranstaltungskalender

April

14. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
20. Do 20 Uhr	Lizzy Aumeier und die weißen Lilien Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
21. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Ein total genialer Mummeltag (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
21. Fr – 23. So 19 Uhr	Die Nashörner Theater von Eugène Ionesco	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarckstraße 6 <i>Das Andere Theater</i>
22. Sa 20 Uhr	Dreaming Guitar – Guitar Dreams Konzert	Ehemalige Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>
23. So 14 Uhr	Geschichten im Café Spannende Geschichten aus der Altstadt zum Zuhören oder Selbsterzählen	Evis Auszeit Friedrichstraße 19 <i>Quartiermanagement</i>
27. Do 20 Uhr	Folsom Prison Band – Homage an Jonny Cash und Countrymusik Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
28. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Das kleine Wildschwein und die Krähen (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
30. So 17 Uhr	Big Band „Brassluft“ Live Konzert	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering und Gastronomiebetriebe</i>

14. April – 12. Mai 2023

Mai

02. Di 17 Uhr	Schwabach liest * mit der Krimiautorin Monika Martin	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
05. Fr 10:30 Uhr	Ausbildungsmesse für Jugendliche und Erwachsene, Lehrkräfte und Ausbilder	Jahnhalle 1 + 2 Jahnstraße 6 <i>TV 1848 Schwabach</i>
05. Fr 11 - 15 Uhr	Lebendige Bibliothek* Menschen als Medium zum Protesttag der Menschen mit Behinderung	<i>Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1 - 3 Runder Tisch Inklusion</i>
05. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Eddie und der neugierige Baum (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
06. Sa 16 Uhr	Manfred Hürlimann – GNADENLOS Vernissage	Kunstraum Stadtkirche Martin-Luther Platz 2 <i>Künstlerbund und Kirchengemeinde St. Martin</i>
06. Sa 19 Uhr	Smokestack Lightnin' Live Konzert	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering und Gastronomiebetriebe</i>
06. Sa 20 Uhr	Mit Gitarre von Europa aus über den großen Teich, Konzert	Ehemalige Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>
09. Di 17 Uhr	Schwabach liest * mit Volker Schoßwald	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
12. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Der weite Himmel über mir (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.

Ausstellungen

Dauerausstellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 30.04.	sieh hin – sieht nicht hin – Bernd Schwarting *	<i>Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
06.05. bis 29.05.	Manfred Hürlimann – Werkfolge „Gnadenlos I / II / III“ (2022) * Großformatige Werkfolge zum Themenfeld Krieg, Zerstörung und Blutvergießen		Kunstraum Stadtkirche Martin-Luther Platz 2 <i>Kirchengemeinde St. Martin</i>

Märkte

01.05	Wolkersdorf trempelt	<i>Mo 13 Uhr</i>	Wolkersdorf Dorfmitte	<i>Bürgergemeinschaft Wolkersdorf</i>
07.05.	Schwabach mobil (vormals Autoshow) und verkaufsoffener Sonntag	<i>So 11 – 18 Uhr</i>	Innenstadt	
08.05.	Walburgismarkt	<i>Mo 8 – 17 Uhr</i>	Innenstadt	<i>Marktmeister</i>

Veranstaltungskalender

Internationales Figurentheater lässt die Puppen tanzen

Vom 17. bis 21. Mai – Vorverkauf ab 15. April

Das internationale Figurentheaterfestival kommt wieder nach Schwabach: Vom 17. bis 20. Mai gibt es etliche Vorstellungen im Stadtmuseum. Das Festival ist eines der größten und wichtigsten Festivals Europas für zeitgenössisches Figuren-, Bilder- und Objekttheater.

Das Kulturamt begrüßt in diesem Jahr Ensembles und Solistinnen und Solisten mit internationalem Ruf. Das Programm ist überraschend und vielfältig sowohl für die kleinen als auch für die großen Gäste. Den Anfang in Schwabach machen „Thalias Kompagnons“ am Mittwoch, 17. Mai. Ab 16 Uhr führen sie die musikalische Bildergeschichte „Wenn Ferdinand nachts schlafen geht“ für Kinder ab fünf Jahren auf.

Mit Collagen, die live auf der Bühne entstehen, und verzaubernder Akkordeonmusik lassen sie Gegenstände im nächtlichen Kinderzimmer lebendig werden.



Szene aus „Ubu – Verrückt, einfach so Macht zu haben“

Am Donnerstag, 18. Mai, jeweils um 14 Uhr, 15:30 Uhr und 17 Uhr zeigt Audrey Dero aus Belgien mit Down Tiger Down eine visuelle, surreale und spielerische Show über die Zähmung von Ängsten. Denn auf Audreys Geburtstagsparty taucht auch der Tiger uneingeladen auf. Die Vorstellung findet in einem Zelt auf der Museumsterrasse statt. Die Zuschauer nehmen an einer runden, gedeckten Tafel Platz, die gleichzeitig Theaterbühne ist. Dieses besondere Erlebnis

ist für 24 Gäste ab fünf Jahren gedacht.

Ein Objekttheater ohne Worte bietet Abdulsamad Murad aus Syrien und Deutschland mit „Mir geht's gut“ am Donnerstag, 18. Mai, ab 20 Uhr. Dabei handelt es sich um ein Solo mit Live-Musik über Flucht, Einsamkeit, Grenzen und die Liebe zum Leben.

Mit dem Niederländer Neville Tranter kommt einer der Größen des Figurentheater-Genres am Freitag, 19. Mai, erstmals nach Schwabach. Er präsentiert mit Stuffed Puppet aus Australien ab 20 Uhr das Stück „Ubu Roi“ von 1896, neu geschrieben im Solostück „Ubu – Verrückt einfach so Macht zu haben“ in englischer Sprache.

Die fränkische Komödie „Am Kiosk“ präsentiert das Theater Kuckucksheim am Samstag, 20. Mai, ab 20 Uhr – mit Schauspiel, Musik und Objekten. Lust und Laster, Zorn und Zweifel,

Höhenflüge und Tiefschläge stehen dabei im Mittelpunkt.

Ein ganz besonderes Erlebnis versprechen Golden Delicious /Inbal Yomtovian aus Italien und Frankreich Menschen ab 14 Jahren am Mittwoch, 17. Mai: Zwischen 10 und 18 Uhr haben diese die Gelegenheit, bei „The Kiss“ eine sogenannte Low-Tech-Virtual-Reality Erfahrung zu machen. Angeleitet in Englisch wird jeweils eine einzige Person in einen Raum eingeladen, um sich mit bedeckten Augen und Kopfhörern einen Moment hinzugeben.

Der Kartenvorverkauf startet am 15. April sowohl online als auch an den Vorverkaufsstellen. In Schwabach gibt es Tickets im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt sowie im Ticket-Paradise im ORO.

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/kulturportal, das Gesamtprogramm unter www.figurentheaterfestival.de.

Führungen

22.04. + 06.05.	Schmankerl-Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151-70050405
23.04.	Der Stadtmauer Rundgang: „Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte ...“	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
28.04.	Tatort Schwabach 1.0 – Mit dem Kommissar auf Spurensuche	Fr 17 Uhr	Schillerplatz Tourismus-Büro	
29.04.	Tatort Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie	Sa 16 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
05.05.	Mit dem Goldschläger durch Schwabach	Fr 16 Uhr	Ecke Ludwigstraße/ Stadtparkstraße Tourismus-Büro	
06.05.	Führung durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1	
07.05.	Schwabach zum Kennenlernen	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
07.05.	Jüdisches Leben in Schwabach	So 14 Uhr	Synagogengasse 10 a Jüdisches Museum Franken	

Aktuell

Nun „Schwabach mobil“ statt Autoshow

Veranstaltung der Werbe- & Stadtgemeinschaft am 7. Mai – Verkaufsoffen

Ein Erlebnistag rund um das Thema Mobilität bietet die Werbe- und Stadtgemeinschaft mit „Schwabach mobil“ am Sonntag, 7. Mai, in der Innenstadt,

Die Veranstaltung, vormals als Autoshow beworben, findet zwischen 11 und 18 Uhr statt. Nach wie vor präsentieren die heimischen Autohäuser die neuesten Modelle, stellen dabei aber nun auch innovative Fahrzeuge mit



Elektroantrieben in den Fokus und bieten die Möglichkeit, sich herstellerübergreifend zu informieren.

Die Stadtwerke und Stadtdienste sowie die Verkehrswacht bieten Informationen rund um den öffentlichen Nahverkehr an. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm. Außerdem bietet ein E-Scooter-Anbieter Fahrsicherheits-Training an und es sind Wohnmobil-Anbieter

sowie Fahrrad- und Motorradhändler vor Ort. Rund um das Eiscafé in der Ludwigstraße verbreiten ein Vespa- und Ape-Anbieter sowie ein Autohersteller einer italienischen Luxusmarke südländisches Flair.

Stadtbummel ab 13 Uhr

Gleichzeitig haben die Geschäfte in der Innenstadt zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet, sodass auch für einen Stadtbummel reichlich geboten wird. ■

Schienen-Lärm im Fokus

Noch bis zum 24. April können alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich zu Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.



Die Lärmaktionsplanung sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Phase können sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Kommunen ausführlich ihre Lärmsituation an den Schienenwegen des Bundes darstellen. Nach deren Auswertung veröffentlicht das EBA Ende 2023 den Entwurf seines Lärmaktionsplanes. Dieser kann dann bewertet und eine Rückmeldung zum Verfahren gegeben werden. ■

Gefühle in der Bildung für Nachhaltigkeit

Das Bildungsbüro der Stadt richtet sich gemeinsam mit anderen mit dem Trainers Training an Menschen, die im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach (und nähere Umgebung) aktiv sind. Im Rahmen des BNE-Netzwerks der Städteachse werden diese eingeladen, am Mittwoch, 19. April am 5. Trainers Training BNE teilzunehmen.

Trainers Training

Dieses findet von 16 bis 19:45 Uhr in der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN), Am Plärrer 15, statt und hat den thematischen Schwerpunkt



„Emotionen in einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Nach einem einführenden Vortrag des Psychologie-Professors Markus Schaer und der BNE-Expertin Professorin Katrin Valentin (beide EVHN) darüber, welche Gefühle in einer BNE bedeutsam sind, gibt es die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnehmenden können sich unter anderem über methodische Zugänge, Interaktionsangebote oder Forschungsergeb-

nisse informieren, im Anschluss werden drei Workshops angeboten. ■

Programm und weitere Informationen unter <https://rb.gy/ufsbre>.

Um eine formlose Anmeldung mit Angabe des gewünschten Workshops wird per Mail an regina.lauffer@fuerth.de gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Kontakt in Schwabach: jessica.kardeis@schwabach.de

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de

IMMOBILIEN
Angermann & Vogel e. K.
Inh. Dieter Straußberger

Vermietung



Telefon
(0 91 22) 1 60 03

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Man kann so viel machen ...

Mitten im Leben

Ach du grüne Neune!

Kräuterwanderung

Sa., 15. April, 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 231-10924 € 12,00

Die Philosophische Stunde

Richard Egger:

Mehr Menschlichkeit!

Di., 18. April, 16.00 bis 17.15 Uhr
Kurs 231-10802 gebührenfrei

Wie kann eine Sprache aussehen, die niemandem ausschließt?

Diskussion

Do., 27. April, 18.30 bis 20.00 Uhr
Kurs 231-10700 gebührenfrei

Ratlose NATO

Vortrag mit Georg Escher

Do., 27. April, 19.00 bis 21.00 Uhr
Kurs 231-10254 gebührenfrei

Sinn für Schönes

Faszinierende Acrylmalerei

ab Mi., 26. April, 18.00 bis 20.15 Uhr, 5 x
Kurs 231-20717 € 84,00

Freundschaftsringe, Stapelringe und Wickelringe aus Silber

Di., 02. Mai, 18.00 bis 21.00 Uhr
Kurs 231-21001 € 27,00 + Material

Leben in Balance

Kundalini Yoga

Einsteiger und Übende

ab Di., 18. April, 19.15 bis 20.45 Uhr, 10 x
Kurs 231-30133 € 84,00

Qigong gegen Stress und Burnout

ab Do., 20. April, 17.30 bis 19.00 Uhr, 8 x
Kurs 231-30151 € 67,00

Vegan nicht nur für Sportler

Proteine pur

Mi., 19. April, 18.00 bis 21.00 Uhr
Kurs 231-30503 € 22,50 + Material

**Neugierig
bleiben!**

In der Welt zuhause

Französisch A1.1

*Anfänger und Wiedereinsteiger
Online Kurs*

ab Mi., 26. April, 08.30 bis 09.30 Uhr,
4 x, Kurs 231-40808 € 60,00

Wissen wie's geht

iphone (Apple) intensiv

ab Di., 18. April, 17.30 bis 19.30 Uhr, 8x,
Kurs 231-50102 € 105,50

*Viele weitere interessante
und spannende Angebote
finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de*

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860-204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Junge Seite

„Bücherwurm“ bietet Traumreisen

Vorlesen im Haus der Begegnungen an jedem ersten Samstag

Vorlesen fördert die Fantasie und regt zum Selberlesen an. Das Familienzentrum Känguru veranstaltet deshalb mit Vorleserinnen an jedem ersten Samstag im Monat von 14:30 Uhr bis 16 Uhr den „Bücherwurm“. Dann können Kinder ab drei Jahren bis zum Grundschulalter im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, beim Zuhören neue Welten entdecken.

Unterstützt wird die Aktion im Haus der Begegnungen vom Schwabacher Integrationsrat und vom Förderverein für Inte-



Sandra Niyonteze

grationsarbeit. „Nicht alle Kinder haben die Möglichkeit, dass ihnen ihre Eltern zuhause vorlesen“, sagt die Vorsitzende des Integrationsrates, Sandra Niyonteze. „Hier möchten wir einen leicht zugänglichen Beitrag leisten, Kindern unabhängig von ihrer Herkunft dieses Erlebnis zu ermöglichen. Kinder, deren Muttersprache eine andere ist, lernen so spielend Deutsch.“ Nach den Lesungen wird noch gemeinsam gebastelt. ■

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Lesespaß mit Hardy Hamster

14.04: „Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen“ von Bette Westera (*Club 5*)

21.04: Bilderbuchkino: „Ein total genialer Mummeltag“ von Nora Imlau (*ab 3*)

28.04: „Das kleine Wildschwein und die Krähen“ von Franz Hohler (*Club 5*)

05.05: Bilderbuchkino: „Eddie und der neugierige Baum“ von Stephan Lomp (*ab 3*)

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock

AUTOSCHEUNE
Preiswerte Mietfahrzeuge
 Tel. 09122-63 48 30 - Bonn All-Kran OHG
 PKW 1 Tag 28,- € / 7 Tage 118,- € u. Sprinter
 Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

**Wir kaufen Wohnmobile
 + Wohnwagen**

0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm**

IMMOBILIEN
Angermann & Vogel e.K.
 Inh. Dieter Straußberger

Verkauf

☀️ Telefon (0 91 22) 1 60 03

MAKLERENA
 IHR IMMOBILIENMAKLER

RUFEN SIE AN,
 WIR HELFEN IHNEN.

**Tagespflege Waldblick -
 sicher gut betreut.**

Bayerisches Rotes Kreuz
 BRK-Kreisverband
 Südfranken

Kostenfreier Schnuppertag!

Terminvereinbarung unter:
 ☎ 09171 894902-1
 @ tapf-buechenbach@brk-suedfranken.de
 www.kvsuedfranken.brk.de

JEDER FÄNGT MAL KLEIN AN, DOCH MIT UNS KOMMEN SIE

GROSS RAUS!

UNSER ERÖFFNUNGSANGEBOT:

- **Kostenlose Erstberatung** bei Verkauf oder Vermietung
- **Reduzierte Maklercourtage: Nur 2,5% Courtage** (inkl. Mehrwertsteuer) bei Verkauf Ihrer Immobilie über Maklerena e.K.
- Nur **1,5 Monatsmieten Provision** bei Vermietung/Verpachtung

Rufen Sie an, wir helfen Ihnen: **09101 9047353**

Aktion gültig bis 31.05.2023

THEO DANIEL WIDMANN
 (geprüfter Immobilienfachwirt IHK)

Sie finden uns auch
 im Internet unter:
www.maklerena.de



Maklerena e.K., Alte Zennstr. 4, 90579 Langenzenn, Fax: 09101 9049216
 Tel.: 09101 9047353, E-Mail: info@maklerena.de

Bürgerengagement

Weitere Engagierte für den Schulwegdienst gesucht

Für Einweisung, Ausrüstung und Aufwandsentschädigung ist gesorgt

Peter Schmidt ist seit etwa zehn Jahren Schulweghelfer in Schwabach und sichert den Kindern morgens und mittags den Überweg zur Luitpoldschule. „Es wäre schön, wenn sich noch mehr Menschen bereiterklärten, beim Schulwegdienst zu unterstützen“, so Knut Engelbrecht, der zuständige Rechtsreferent. „Wir suchen dafür Menschen, die körperlich und geistig fit sind und die deutsche Sprache sprechen und verstehen“, ergänzt Polizeioberkommissarin Nicole von der Weth. Sie ist bei der Polizeiinspektion Schwabach für den Bereich Verkehrserziehung zuständig. „Die Ehrenamtlichen erhalten von der Polizei eine für das Amt notwendige kurze Schulung und Einweisung. Die notwendige Ausrüstung bekommen sie von der Verkehrswacht. Pro Einsatz erhalten die Ehrenamt-



Schulweghelfer Peter Schmidt (mit Kelle) führt hier Lutz Pfüller, Knut Engelbrecht und Nicole von der Weth über die Straße (von links).

lichen von der Stadt eine kleine Aufwandsentschädigung“, so von der Weth weiter. „Man bekommt viel von den Kindern zurück“, erzählt Peter Schmidt lächelnd. „Sie grüßen freundlich oder wünschen mir auch schöne Ferien. Und auch die meisten Autofahrer sind rücksichtsvoll und halten sich an die Regeln.“ Die Verkehrswacht Schwabach lädt zudem am Schuljahresende

alle Ehrenamtlichen in diesem Bereich zu einem Abschlussessen ein. Der Schulwegdienst steht an den Grundschulen in Schwabach morgens zwischen 7:30 Uhr und 8 Uhr sowie mittags um 11:15, 12:15 und 13 Uhr. Je mehr Engagierte sich für den Dienst finden, desto besser lassen sich die Stehzeiten aufteilen. Willkommen sind neue Schulweghelferinnen und -helfer an

der Luitpoldschule, der Christian-Maar-Schule, der Johannes Helm-Schule, der Grundschule in Unterreichenbach und auch an der Zwieselerschule in Wolkersdorf. „Leider gibt es derzeit keine Eltern von schulpflichtigen Kindern im Schulwegdienst“, bedauert Lutz Pfüller, der Leiter des Ordnungsamtes. „Dabei geht es um ihre eigenen Kinder – und teilweise tragen Eltern sogar zu so mancher brenzlichen Verkehrssituation bei, weil sie ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, Stichwort: Eltern-taxis.“

Wer sich vorstellen kann, sich in diesem Bereich zu engagieren, meldet sich bei Nicole von der Weth, Telefon 09122 927-119. Die Verkehrswacht hat bei „Schwabach mobil“ am 7. Mai einen Stand, auch hier kann man sein Interesse bekunden.

Wer möchte sich engagieren?

Die Kontaktstelle Bürgerengagement im Amt für Soziales weist auf Möglichkeiten hin, sich in Schwabach zu engagieren: Die Kontakt- und Helferbörse „Gebraucht werden“ wurde von der Diakonie Roth-Schwabach initiiert. Die Börse richtet sich an alle Menschen jeden Alters, die Hilfe und Unterstützung bei der Verrichtung und Bewäl-

tigung von alltäglichen Situationen – wie Kinderbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Begleitung bei Arztbesuchen, kleinere Reparaturen – oder auch außergewöhnlichen (familiären) Situationen benötigen. Ansprechpartnerinnen sind bei der Diakonie Angelika Rundshagen und Hannelore Franzke-Zeh, E-Mail: gebrauchtwerden@diako-

nie-roth-schwabach.de, Telefon 09122 6939879. Der WEISSE Ring hilft Opfern von Kriminalität und Gewalt mit Online- oder persönlicher Beratung vor Ort in Schwabach und dem Landkreis Roth. Gesucht werden tolerante, wissbegierige und weltoffene Personen, die mobil sind und regelmäßig ausreichend Zeit aufbringen

können. Ansprechpartner beim WEISSEN RING, Außenstelle Roth-Schwabach, ist Anton Krach, E-Mail: krach.anton@mail.weisser-ring.de, Telefon 0151 55164860

Fragen beantwortet Katrin Himmler: E-Mail buergerengagement@schwabach.de, Telefon 09122 860-192.

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**
 Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner
 ■ Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
 ■ Treppen, Treppengeländer, Handläufe
 ■ Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
 ■ Insektenschutz
 ■ zertifiziert nach DIN 1090
 Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
 Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Wie wollen Sie in Zukunft wohnen?
 Wir beraten Sie unverbindlich und kostenfrei zu folgenden Themen:

Auslandsimmobilien
Modernisierungsberatung
Verkauf | Bewertung | Vermietung
Immobilienverrentung | Teilverkauf
Gebäude-Schnellcheck
 Jetzt anrufen und Beratungstermin vereinbaren.
09122 / 8093 777
 RE/MAX Schwabach, Zöllnerstr. 2, www.remax-schwabach.de

Aus der Verwaltung

Landwirtschaftliche Nutzflächen bitte nicht betreten

Betretungsverbot gilt bis Ende Oktober – Hundekot ist für Milchkühe gefährlich

Von Anfang April bis Ende Oktober dürfen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Die Nutzung selbst angelegter Trampelpfade oder freilaufende Hunde sind hier verboten. Daran erinnert das städtische Umweltschutzamt. Insbesondere gilt dies für die Wiesen im Rednitz- und Schwabachtal. Die Talräume dienen zwar der

Naherholung. Auf die Belange der Landwirtschaft muss dabei jedoch Rücksicht genommen werden.

Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Das Umweltschutzamt verweist hier auf Artikel 30 des Bayerischen Naturschutzgesetzes. Hundekot stellt eine ernste Gefahr für

die Gesundheit der Milchkühe dar, die das damit verschmutzte Grünfutter fressen. Es ist daher unverantwortlich, wenn Hundekot auf den Wiesen landet.

Übrigens: Auch in öffentlichen Grünanlagen und Straßenbegleitflächen ist es eine Ordnungswidrigkeit, wenn sie als Hundeklo herhalten müssen. Dafür können der Halter oder

die Halterin mit einem Bußgeld belegt werden. Davon abgesehen, pflegen die städtischen Beschäftigten die Flächen per Hand.

Für die Entsorgung des Hundekots sind an über 35 Stellen im Stadtgebiet Abfallbehälter mit Tütenspendern aufgestellt. Kostenlose Tüten sind auch im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich. ■

Geld für Komposter und Windeln

Einen Zuschuss für den Kauf eines Komposters in Höhe von 50 Prozent des Kaufpreises, maximal jedoch 40 Euro, gewährt die Stadt. Die Biotonne kann zusätzlich genutzt werden.

Auch die Verwendung von Stoffwindeln unterstützt die Stadt. Denn bei der Verwendung von Einwegwindeln entstehen große Abfallmengen. Hier wird pro Kind ein Zuschuss von 25 Prozent des Kaufpreises gewährt,



maximal 75 Euro. Die Mehrwegstoffwindeln dürfen dabei

nicht vor dem 2. Oktober 2019 gekauft worden sein.

Um eine der Förderungen zu erhalten, muss der entsprechende Antrag – steht als Download auf www.schwabach.de zur Verfügung – ausgefüllt zusammen mit dem Originalbeleg an das Umweltschutzamt gesendet werden. Der Zuschuss für einen Komposter kann erst nach fünf Jahren erneut in Anspruch genommen werden. ■

Heiße Asche: Tonne brennt

Durch die Entsorgung von noch heißer Asche ist es vermehrt zur Zerstörung von Mülltonnen gekommen. Wer jedoch Asche noch heiß in die Kunststoff-Restmülltonne gibt, muss die zerstörte Tonne ersetzen. Schlimmer: Die Mülltonne kann sich sogar entzünden, was zu noch mehr Schaden führen kann.

Egal ob beim Grillen im Sommer oder beim Heizen im Winter: Zu jeder Jahreszeit müssen Holz oder Kohle nach dem Verbrennen sachgerecht entsorgt werden. Asche kann bis zu drei Tage lang ausreichend heiß sein kann, um Brände auszulösen.

Auch nicht in die Biotonne

Die Abfallberatung empfiehlt, die Asche in einen nichtbrennbaren Behälter zu füllen und sie erst in die Restmülltonne zu geben, wenn sie vollständig kalt ist – am besten in einem zugebundenen Plastikbeutel, um die Verschmutzung der Restmülltonne sowie Staubbefreiung bei der Leerung zu vermeiden. Asche darf wegen möglicher Schwermetallbelastung nicht über die Biotonne entsorgt werden. ■



JOHANNITER

Falsch verbunden?

Wissen Sie noch wie es geht?

Alle Termine der
Erste Hilfe Kurse unter
[www.johanniter.de/
mittelfranken/erste-hilfe-kurse](http://www.johanniter.de/mittelfranken/erste-hilfe-kurse)



Weitere Informationen sowie
eine persönliche Beratung unter:
09122 9398-36



Studium mit Praxis und Einkommen

Eine Anmeldung für den Studienbeginn 2024 ist bis Anfang Juli möglich

Ein Duales Studium ist eine interessante Alternative zu einer gängigen Hochschulausbildung, weil man von Anfang an Geld verdient. Momentan betragen die Anwärterbezüge 1.370 Euro netto. Auch die Stadt bietet ein solches für den Beruf Diplom-Verwaltungswirt/in an. Es verbindet Betriebswirtschaftslehre, Recht und Verwaltungswissenschaften und bereitet die Studierenden auf eine Beamtenlaufbahn mit Führungsverantwortung in der öffentlichen Verwaltung vor.

Laura Steidl und Mika Lichtenstern (Foto) sind zwei von derzeit zehn Studierenden bei der Stadt Schwabach. Sie haben schon die Hälfte ihres Studiums absolviert und die Zwischenprüfung bestanden. Insgesamt sind sie 15 Monate im Praktikum in der Verwaltung eingesetzt, 21 Monate in der Hochschule für den öffentlichen Dienst. „Man



sieht viel“, erzählt die 20-jährige Laura, die wie Mika direkt nach dem Abitur mit dem Studium begonnen hat. Von der Kämmerei über das Stadtplanungsamt, das Personalamt und die Organisation haben beide bereits die Aufgaben im Jugend- und Rechnungsprüfungsamt kennengelernt. Nun freuen sie sich wieder auf die Zeit an der Hochschule. „Diesmal steht am Ende der Zeit keine Prüfung an“, so Mika. „Zum Entspannen gibt es dort ein gutes Sportangebot.“

Laura ergänzt: „Wir kochen dort zusammen und feiern auch mal.“ Ob sie eine Wohnung in Uninähe finden, müssen sich die Studierenden nicht fragen. Die Unterkunft im oberfränkischen Hof wird ihnen kostenfrei gestellt.

Nach der Ausbildung übernehmen die Absolvierenden in der Stadtverwaltung in der Regel leitende Funktionen, in denen sie Entscheidungen treffen, Menschen in schwierigen

Lebenslagen weiterhelfen oder komplexe Anträge bearbeiten. Sie haben auch beste Chancen, sich weiter zu entwickeln und können Beruf und Privatleben gut vereinbaren. ■

Wer sich für dieses Studium interessiert und sich für das Auswahlverfahren anmelden möchte, sollte zum Studienbeginn am 1. Oktober 2024 über einen (Fach-)Hochschulabschluss sowie die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Staates verfügen. Noch bis zum 10. Juli kann man sich online für die Einstellung 2024 beim Landespersonalausschuss (www.lpa.bayern.de) für das Auswahlverfahren anmelden und die Stadt Schwabach als Einstellungsbehörde auswählen. Die Auswahlprüfung findet am 9. Oktober statt. Die Stadt lädt die Prüfungsbesten dann noch zu einem ergänzenden Auswahlverfahren ein.

SANIERUNG MIT

TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Gewerkeübergreifende Objektsanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall

09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Aktuell

Mitmachen bei Boys` Day und Girls` Day

Unternehmen können für Aktionstag am 27. April noch Angebote machen

Einige Schwabacher Einsatzstellen sind bereits auf der Homepage von www.boys-day.de und www.girls-day.de zu finden oder bereits ausgebucht – aber, so die städtische Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Petersen und ihre Mitstreiterin der Kommunalen Jugendarbeit, Verena Bialas: „Es können noch mehr werden. Besonders der

Boys` Day braucht die Unterstützung von Unternehmen.“ Die beiden Tage unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, sich frei von Klischees für einen Beruf zu entscheiden. Der Boys` Day vermittelt praktische Erfahrungen in Berufen und Studienfächern, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten. Durch ihr Engagement beim Boys` Day

fördern beteiligte Unternehmen den männlichen Nachwuchs in Gesundheit, Pflege, Sozialer Arbeit, Erziehung, Bildung und Dienstleistung. Der Boys` Day – Jungen-Zukunftstag 2023 lohnt sich für beide Seiten und eröffnet für junge Männer neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft. Der Girls` Day wiederum soll Mädchen die Scheu

vor technischen, ehemals Männern vorbehaltenen Berufen nehmen. ■

Angebote von Unternehmen können im Boys` Day- und Girls` Day-Radar kostenfrei unter www.boys-day.de und www.girls-day.de eingestellt werden. Hier können sich Jungen und Mädchen auch anmelden.

Mobile Ampelanlage aufgestellt

Die Ampelanlage an der Kreuzung Fürther Straße, Hardenberg- und Kreuzwegstraße war in der Verkabelung beschädigt. Deshalb wurde dort eine mobile Anlage aufgestellt. Nun werden die bestehenden Masten demontiert, die Verka-

belung erneuert und Fundamente für die erneute Aufstellung der Ampelmasten hergestellt. Weil die Fundamente erst aushärten müssen, wird die Endmontage und Inbetriebnahme der Anlage erst Anfang Mai abgeschlossen sein. ■

„Gossas live!“ mit Pater Joel

Am Donnerstag, 4. Mai, kommt Pater Joel Ngah, Leiter der katholischen Missionsstation in Gossas, in das Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3. Ab 19 Uhr berichtet er unter dem Motto „Gossas live!“ über aktuelle Projekte in

Schwabachs Partnergemeinde. Die Gossas-Gruppe zeigt Bilder vom letzten Besuch in Gossas und bereitet das Getränk Bisap vor. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. ■

www.schwabach.de/gossas

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:
Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle
Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Aus der Verwaltung

Über 40 Jahre für die Stadt gearbeitet

Karin Zubnar war fast ausschließlich im Sozialamt tätig

Als Karin Zubnar ihren Dienst als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadt Schwabach aufnahm, war Helmut Schmidt noch Bundeskanzler und Hartwig Reimann Oberbürgermeister von Schwabach: Am 1. Juli 1980 startete die heute 62-Jährige ihre Laufbahn im Sozialamt. Abgesehen von einem kurzen „Ausflug“ in das Personalamt, hat sie ihre gesamte Dienstzeit im Sozialamt, jetzt Amt für Senioren und Soziales verbracht, hauptsächlich im Bereich Wohngeld. Dort hat sie sämtliche Rechtsänderungen im Bereich Wohngeld miterlebt und begleitet. Kurz vor der Al-



Sozialreferent Knut Engelbrecht (links) und der Vorsitzende des Personalrats, Ralf Zeisel, verabschiedeten Karin Zubnar mit einem Geschenk.

tersteilzeit hat sie sich noch in das neue Wohngeld-Plus-Gesetz eingearbeitet und sich dieser

Aufgabe in ihrer bewährten ruhigen Art gestellt. Nun ist sie in die Freistellungsphase der Altersteil-

zeit verabschiedet worden. „Mit Frau Zubnar verlässt uns ein Urgestein der Verwaltung mit viel Erfahrung und Fachwissen“, bedauert die Leiterin des Amtes für Senioren und Soziales, Sabine Wehrer, den Abschied ihrer Kollegin. „Frau Zubnar hat den Betrieb im Bereich Wohngeld maßgeblich geprägt und hat mit der Einarbeitung ihrer Kollegin und Nachfolgerin hier die Grundlage für weiterhin qualitativ hochwertige Arbeit gesetzt. Mit ihr verlässt uns eine hochgeschätzte Kollegin. Wir freuen uns jedoch, dass sie nun etwas mehr Zeit hat für die Familie und ihr großes Hobby, das Reisen.“

Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst tätig

„Ich bin fast immer an der frischen Luft.“ Und Schlosser Herbert Tauschek gefällt das. Seit knapp 24 Jahren ist er bei der Stadt im Baubetriebsamt beschäftigt. Wegen der Anrechnung von weiteren Dienstzeiten hat er im März sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Im Bauhof ist er schon über 20 Jahre mit anspruchsvollen Aufgaben befasst. So wartet er etwa die Brunnen der Stadt und erledigt anfallende Schlosser-



Weil Herbert Tauschek (Mitte) auch die Brunnen in der Stadt wartet, wählte er für ein Foto mit dem OB (rechts) und dem Personalratsvorsitzenden Ralf Zeisel den Pferdebrunnen als Hintergrund.

arbeiten. „Zu meinen Hauptaufgaben gehört das Aufstellen

von Verkehrsschildern und auch von Straßensperren bei Veran-

staltungen und Festen“, so Tauschek. Seit Anfang des Jahres ist der 61-jährige Vorarbeiter im Bereich „Schlosserei und Elektrotechnik“.

Zum Jubiläum gratulierte neben dem Oberbürgermeister auch der Vorsitzende des Personalrats. Neben einer Dank-Urkunde der Stadt und einer Ehrenurkunde des bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung gibt es für die Jubilare auch eine finanzielle Zuwendung.

IMMOBILIEN
Angermann & Vogel e.K.
 Inh. Dieter Straußberger
Beratung

 Telefon
 (0 91 22) 1 60 03

Tolle Angebote auf ausgewählte eBikes!

Schmidt Pedelec and More GmbH
 Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Jede Woche neue Angebote für Sie. Besuchen Sie uns!

Hier geht's zu den Aktionen

Aus der Verwaltung

Mikrozensus startet in Bayern

Auch in Schwabach werden Haushalte befragt

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Er liefert wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutende Datenquelle. Es wird rund ein Prozent der Haushalte in Bayern dafür zufällig ausgewählt. Im Laufe des Jahres werden, so das Bayerische Landesamt für

Statistik in Fürth, rund 60 000 Haushalte im Freistaat befragt.

Geschulte Kräfte stellen Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage. Für die meisten Fragen – etwa zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen – besteht eine Auskunftspflicht. Die ausgewählten Haushalte nehmen in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Sie erhalten vor der eigentlichen Befragung

einen Brief vom Landesamt mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Die gewonnenen Daten des Mikrozensus werden veröffentlicht und stehen damit allen Interessierten zur Verfügung.

Im Internet finden sich die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevölkerung/mikrozensus/index.html

Weitere Euro-WC-Schlüssel

Die Stadtheimatspflegerin Ursula Kaiser-Biburger und die Arztpraxis Rießbeck, Häfnersgäßchen 2, haben vom Runden Tisch Inklusion weitere Euro-WC-Schlüssel erhalten. Mit diesen können Menschen mit Mobilitätseinschränkung oder Eltern mit Kleinkindern und Kinderwagen die Behindertentoilette am Rathaus gegenüber dem Haupteingang der Stadtkirche öffnen.

Auch das Eiscafé „Buonissimo“ und „Das Café“ sowie das „fabiano“ am Marktplatz bewahren einen kostenfreien Euro-WC-Schlüssel auf. In der Stadtkirche liegt ebenfalls einer bereit und kann dort während Veranstaltungen gegen ein Pfand ausgeliehen werden.

Unter www.stadtplan.schwabach.de finden sich die Ablageorte der Euro-WC-Schlüsse.

Friedhof vor einem Trauerfall kennenlernen

Zu einem Informationsaustausch bei Führungen auf dem Waldfriedhof sind interessierte Schwabacher Bürgerinnen und Bürger am Montag, 17. April, und am Montag, 8. Mai eingeladen. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr vor dem Friedhofsbüro am Waldfriedhof in der Friedenstraße 1. Die Wegstrecke

bei der 90-minütigen Führung beträgt einen Kilometer. Es werden alle Grabarten besichtigt. So haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich unbelastet – vor einem Trauerfall – Gedanken über die für sie passenden Grab- und Beerdigungsformen zu machen. Die Besucher erhalten allgemeine Informatio-

nen und können Fragen stellen. Sitzgelegenheiten gibt es nur am Anfang der Führung in der Kapelle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Angela Thümler unter Telefon 09122 860-663. Weitere Führungen finden am 3. Juli, 28. August, 25. September und 23. Oktober statt.

**Adam Kraft
Apotheke**

PREISAKTIV

Gültig vom
13.04.2023 bis
09.05.2023

**JETZT
BIS ZU
37%
GESPART!**

Vividrin Azelastin*
6 ml Augentr. 0,5 mg/ml
+ 10 ml Nasenspray
0,5mg/ml
Wirkstoff: Azelastin
1 Kombipackung

**37%
gespart**

11,98
statt 18,98¹⁾

Synofen
500 mg/200 mg

**29%
gespart**

7,48
statt 10,48¹⁾

Ratiopharm Synofen**
500 mg / 200 mg
20 Filmtabletten

ZOVIRAX
Lippenherpescreme*

**36%
gespart**

6,98
statt 10,92¹⁾

**Zovirax
Lippenherpescreme***
Wirkstoff: Aciclovir, 2g Creme

Gelo-Revoice
Halstabletten

**32%
gespart**

6,78
UVP 9,90

**Gelo-Revoice
Halstabletten**
Cassis-Menthol
20 Lutschtabletten

Eucerin
Urea-Repair Plus
5% UREA LOTION

**26%
gespart**

16,28
UVP 21,95

Eucerin Urea-Repair Plus
5% Urea mit Duft
1L = 65,12, 250ml Lotion

COUPON

**GÜLTIG VOM 13.04.2023
BIS 09.05.2023**

Sie erhalten mit diesem Coupon einen
Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt/ Tierarzt oder Apotheker.

** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in handelsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

Zur Geburt

Lenja Gerstung	Levi Grimm
Malik Leo Noel Mohammed	Katerina & Sandro Ghughunishuili
Dvud Toromanović	Nathaniel Ezra Müller
Mia Platz	Helene Karin Boneder
Nohom Garmkyle	Helena Steiner
Matthias Oliver Schell	Lisa Tschuprinjuk
Lilli Hönsch	Jannis Eitel
Leo Leicht	Melian Mutas

Fundkiste

Vom 14. Februar bis 17. März wurden folgende Gegenstände abgegeben: 5 Smartphones, 1 Armbanduhr, 1 Armband, 1 Ring, 1 Herrenshirt, 1 Schnaps, 1 Bibel, 1 Herrenrad, 1 Smartwatch, 1 Damengeldbeutel, 1 einzelner Airpod. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer etwas verloren hat, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürger-

büro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt, Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Auf www.schwabach.de/fundsachen kann man nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand abgegeben wurde. Auch eine Verlustanzeige und eine Fundanzeige sind online möglich.

IMMOBILIEN
Angermann & Vogel e. K.
 Inh. Dieter Straußberger

Bewertung

☀️ Telefon
 (0 91 22) 1 60 03

Protokoll einsehen

Das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Süd (IV) vom 27. Oktober 2022 wurde auf der städtischen Homepage unter www.schwabach.de/buergerversammlungen veröffentlicht.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

April			
01. Reinhold Hartl	80	15. Gertraud Hrach	80
01. Gertraud Jung	80	16. Dr. Gerhard Fritsch	90
02. Barbara Albrecht	80	18. Karlheinz Anklam	85
02. Anna Herrler	85	18. Friedrich Ziegler	85
02. Helga Korn	85	23. Gisela Roiderer	100
04. Jürgen Stemmer	80	Friedrich Röttenbacher	85
05. Hans-Wolfgang Müller	85	26. Peter Krink	80
06. Hildegard Theil	80	26. Lina Müller	85
06. Anneliese Wagner	90	27. Klara Benz	85
06. Helga Weger	85	28. Horst Popp	85
08. Ottmar Schittenhelm	80	29. Guiseppa Costanza	90
10. Werner Barthel	85	30. Gerda Gürtler	80
10. Gisela Schuchardt	85	30. Horst Kleinert	85
11. Maria Napholz	90	30. Manfred Schlegl	80
13. Margareta Eberlein	85		

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Tag der Arbeit (1. Mai)	Restmüll	Dienstag, 2. Mai
	Bioabfall	Mittwoch, 3. Mai
	Gelbe Säcke	Samstag, 6. Mai

Bitte beachten: Die Termine sind teilweise vorgezogen. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden sich alle Termine auf einen Blick.

20 Jahre Goldankauf

Goldankauf

SOFORT BARGELD für: Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
 Telefon 09122/887577

JUWELIER KEMER
 Goldschmiede - Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

VERANSTALTUNGEN

Big Band „Brassluft“
 30. APRIL 17.00 UHR

Smokestack Lightnin'
 Vorverkauf beginnt! auf www.burgersgarten.de
 06. Mai 2023 18.00 Uhr
 Jetzt Karten sichern!

www.burgersgarten.de

Aktuell

Schärfere Kontrolle der Biomülltonnen

Bereits deutliche Verbesserungen beim Trennen zu erkennen

Die Biomüllkontrollen werden von den Bürgern meist verständnisvoll aufgenommen“, so die Bilanz der Abfallberatung nachdem Mitte Februar die Stadt damit begonnen hat, die Biomülltonnen vor der Leerung zu kontrollieren. Hintergrund: In den Tonnen sind zu viele Störstoffe, hauptsächlich Plastik, aber auch Glas oder Dosen. „In einigen Gebieten kam es auch bereits zu deutlichen Verbesserungen beim Biotonnen-Inhalt.“

200 Kontrollen pro Tag

Seit Beginn der Kontrollen führt der Beauftragte der städtischen Müllabfuhr etwa 200 Kontrollen pro Tag durch. Beanstandet werden mit gelben oder roten



Michael Ulbricht kontrolliert, ob richtig getrennt wird.

Benachrichtigungs-Karten zum Beispiel Fehlwürfe, bei denen die sogenannten biologisch abbaubaren oder auch kompostierbaren Bio-Plastikbeutel in den Tonnen landen. Diese werden jedoch in der Kompostieranlage nicht gänzlich zersetzt und müssen, genauso wie herkömmliche Plastiktüten, aufwendig und teuer aussortiert werden. Je aufwendiger und teurer das Aussortieren in der Kompostieranlage ist, desto mehr steigen die Müllgebühren – für alle.

60 rote Karten

Seit Beginn der Kontrollen sind bei insgesamt rund 4000 Kontrollen etwa 60 rote und 650 gelbe Anhänger in 20 Leerungsgebieten angehängt worden

(Stand: 20. März). Auffallend: Erst fünfmal wurden rote Karten wiederholt angehängt. Diese bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger, dass eine Tonne mit Störstoffen ungeleert stehenbleibt und die Nutzenden zum Nachsortieren aufgefordert werden.

Weil der Kontrolleur vor den Kippern der Müllabfuhr die Tonnen überprüft, kann es passieren, dass eine Tonne mit gelbem Anhänger versehen, jedoch noch nicht geleert wurde. In diesem Fall sollte die Tonne stehenbleiben, bis der Kipper diese erreicht hat.

Kontakt zur Abfallberatung: Telefon 09122 860-228.

Neu
mit Wärme-
pumpe

Wärme
Premium

0,- Euro Investitionskosten

Neue Heizung? Einfach mieten!

Tauschen Sie Ihre alte Heizung ganz ohne Investitions- & Anschaffungskosten einfach gegen eine energiesparende Wärmepumpe aus – Wartung und Reparatur inklusive. Mehr Infos über das neue Heizungs-Contracting „Wärme Premium“ finden Sie unter www.stadtwerke-schwabach.de/heizung



Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.
Energie // Trinkwasser // Schwimmbäder // Mobilität // Recycling

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

#WirFürSchwabach

www.stadtwerke-schwabach.de